

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. September 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0176-IM/a/2018

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1486/J betreffend "Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit", welche die Abgeordneten Alois Stöger, diplomé, Kolleginnen und Kollegen am 31. Juli 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Werden von den Wirtschaftskammern und ihren Fachverbänden Statistiken geführt, die eine unterschiedliche Entlohnung von Männern und Frauen aufzeigen? Wenn nein, warum nicht?*

Die Führung derartiger Statistiken fällt nicht in den gesetzlichen Aufgabenbereich der Wirtschaftskammern. Laut Mitteilung der Wirtschaftskammer Österreich liegt diesbezüglich auch kein Datenmaterial vor.

Antwort zu den Punkten 2 bis 14 der Anfrage:

2. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der metalltechnischen Industrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe)).*
3. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte im Bergbau und der Stahlerzeugung? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*

4. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Mineralölindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
5. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der chemischen Industrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
6. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Papierindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
7. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
8. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Fahrzeugindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
9. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Elektro- und Elektronikindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
10. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
11. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte im Bereich der Fahrzeugtechnik? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).*
12. *Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte im Bereich der Mode und Bekleidungstechnik? Wie ist die Entlohnung?*

nung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).

13. Wie viele Männer und Frauen arbeiten als Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte im Bereich der Gärtner und Floristik? Wie ist die Entlohnung? (aufgeschlüsselt Arbeiter/Arbeiterin bzw. Angestellter/Angestellte in der jeweiligen Lohn/Gehaltsgruppe).

14. Welche Diskriminierungen sehen sie in den angeführten Branchen in den Kollektivverträgen und welchen Beitrag leisten sie, diese Diskriminierungen zu beenden?

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Dr. Margarete Schramböck

